

JOS. ERTL

BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
TISCHLEREI

SEIT 1882

GmbH

Linz, Sandgasse 16
Tel. 0 73 2 / 66 30 37-0



www.josertl.at
bautech@josertl.at

Breitbrunn, 4062 Thening
Tel. 0 72 21 / 63 1 14-0



D R. E R N S T M O S E R

545 Rehkitze mit dem i.s.a.-Wildretter gefunden!

In der Mähseason 2001 waren rund 65 Stück i.s.a.-Wildretter im Einsatz. 10 Geräte aus der ersten Serie von 1999 wurden nachgerüstet, d. h. 10 Sensoren, 0,4 m/sec Gehgeschwindigkeit und Teleskoptragegestange, so dass derzeit rund 55 Stück dem letzten Stand der Entwicklung entsprechen. 480 Rehkitze wurden damit gefunden, leider auch 23 übersehen, das entspricht einer Fehlerquote von 4,8 %. Bedenkt man jedoch, dass allein 10 Stück von nur zwei Anwendern übersehen wurden, so verbessert sich die Fehlerquote auf 2,8 %, und das ist ein Wert mit dem man leben könnte!

Aus der ersten Serie von 1999 waren noch 10 Geräte im Einsatz und damit wurden 65 Rehkitze gefunden, wobei 4 übersehen wurden, was einer Fehlerquote von 6,15 % entspricht. Der statistisch ermittelte Unterschied zwischen den Fehlerquoten der 1. Serie und der 2. bzw. 3. spricht zwar

für die Nachrüstung der Geräte, zumal die einfachere Handhabung und die um 20 % höhere Suchkapazität ins Gewicht fällt, bei nur 10 Fällen ist aber die statistische Aussagekraft eher bescheiden.

Ein Lob gebührt den niederösterreichischen Weidkameraden: Mit 11 Geräten haben sie 114 Kitze gefunden und nur **EINES** übersehen!!! Dir. Walter Schalko aus Litschau hat mit seinen Jagdkameraden 23 Kitze gefunden, dicht gefolgt von Ernst Strasser mit 22 Erfolgen. An der Technik kann es also nicht liegen, wie Besserwisser immer noch behaupten!

Dass der massierte gleichzeitige Einsatz mehrerer Geräte größere Erfolge bringt, beweisen auch die Jäger aus Straßwalchen, die mit 5 Geräten 56 Rehkitze gefunden haben. (Weiters siehe „OÖ.Jäger“, 3/2001, Seite 46.)

53 Jahre alt und 25 Jahre Förster bei den Österr. Bundesforsten:

Erfahrener Oberförster

bemüht sich nebenberuflich um die Stelle eines Jagdaufsichts-/ Jagdschutzorganes einer Eigenjagd. Westliches oder südliches bzw. südwestliches Oberösterreich wird bevorzugt.

Sofort oder ab dem Frühjahr 2002.

Telefon/Fax 0 76 84 / 20 2 49

E-mail: rolandbitschnau@everday.com

Der OÖ. Landesjagdverband unterstützt auch 2002 wieder 25 i.s.a.-Wildretter mit je S 4000.- (290,69 Euro).

Referenzadressen sind beim Verfasser zu erfragen.



In der halbdunklen Kiste verhalten sich die Kitze vollkommen ruhig.